

erfahrungen mit klassenrat?

Beitrag von „niklas“ vom 13. März 2005 13:10

Habe gut Erfahrungen mit einem täglichen Kreis von 15 Minuten in einem dritten Schuljahr gemacht, der nach dem offenen Anfang der Morgen einläutet. Von den Kindern selbst geleitet (jeden Tag ein anderes), mit einem Zeitwächter und Protokollführer. Die Kinder haben sehr gut auf den Kreisleiter (Moderator) gehört.

In dem Kreis konnten Probleme geklärt, Dinge vorgestellt und Anträge gestellt werden.

Diese tägliche Form hat meines Erachtens den Vorteil, dass die Probleme früher geklärt werden und sich somit nicht noch weiter entwickeln können.

Insgesamt hat sich das sehr positiv auf das Sozialverhalten der Kinder ausgewirkt. Probleme konnten offen und angemessen besprochen werden.

Viele Grüße